

## WAKS – yiddish voices

### Berührende Originalstimmen aus einer versunkenen Welt im Konzert

Mit *Inge Mandos* (Gesang), *Klemens Kaatz* (Piano, Akkordeon, Indisches Harmonium) und *Hans-Christian Jaenicke* (Violine)

Mit authentischen Stimmen einer versunkenen Welt zusammen zu singen, war ein lang gehegter Wunschtraum der Sängerin *Inge Mandos*. Ein Archiv von historischen Aufnahmen jiddischer Lieder, aufgezeichnet auf Wachswalzen (jidd. WAKS), machte es möglich. Gemeinsam mit berührenden und ausdrucksstarken Stimmen singt sie nun zweistimmig oder im Wechsel. *Klemens Kaatz* (Piano) und *Hans-Christian Jaenicke* (Violine) schufen dazu ganz eigene Arrangements, welche die Sängerinnen und Sänger, die vor 80 Jahren gelebt haben, ins Zentrum stellen. Die so bearbeiteten, bisher unbekannt und im O-Ton eingespielten Lieder schaffen eine intime Nähe zu damaligen jüdischen Menschen – ein im jiddischen Genre einmaliges Konzept.

Die CD „WAKS – yiddish voices“ wurde nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik 1/2016. Das Projekt wurde besprochen u.a. im Yiddish Forverts New York, im Israelischen Rundfunk und in DF-Kultur

[www.waks.info](http://www.waks.info)